

# HUT-Methode<sup>1</sup>: Kollegiale Beratung

Anhand der HUT-Methode wird ein konkretes Beratungsanliegen/Thema benannt und mit einer Coachinggruppe gemeinsam reflektiert. Die Gruppe besteht aus 4 bis 5 Personen und einem Gesprächsleiter/in.

## Ablauf

1. Begrüßung, Einstieg und Gebet
2. Warm-up (optional):
  - Was bereitet dir große Freude im Hinblick auf deine Mentoringbeziehung(en)?
  - Oder per Emotion-Map: Wo ordnest du dich derzeit ein (in Hinblick auf Mentoring)?
3. Eigenreflexion: Welche Situation/welches Thema fordert dich in deiner Mentorentätigkeit gerade heraus?
4. Kollegiale Beratung nach der HUT-Methode (**H**ören – **U**mdenken – **T**un)
  - a. **Hören** (4 Minuten)

Zunächst schildert eine Person in vier Minuten eine Situation bzw. ein konkretes Beratungsanliegen, bei der/dem sie nicht weiterkommt und Unterstützung benötigt:

    - Was fordert dich gerade als Mentor/in heraus?
    - Oder: Was beansprucht in deiner Mentoringbeziehung gerade Aufmerksamkeit?

Die Gruppe hört dabei möglichst wertungsfrei zu und achtet darauf, was vor dem inneren Auge entsteht.
  - b. **Umdenken** (3-4 Minuten)

Im zweiten Schritt werden Fragen, Ermutigungen und Eindrücke ohne große Ausführungen und Diskussionen weitergegeben. Diese Impulse sollen den Blick weiten und Perspektiven entwickeln.

    - Was sind unsere Gedanken, Fragen und Impulse?
    - Welche Hinweise sind hilfreich?
    - Wie sieht möglicherweise Gottes Perspektive auf diese Dinge aus?

Zum Abschluss dieses Schrittes folgt ein Moment der Stille.
  - c. **Tun** (3 Minuten)

Festlegung eines konkreten Handlungsschrittes: Zum Schluss definiert die Person einen konkreten Schritt.

    - Welche Möglichkeiten ergeben sich aus dem Gespräch?
    - Welchen Schritt kannst und willst du gehen? (Wie kann sich deine Mentoringtätigkeit dadurch weiterentwickeln?)
    - Wer oder was unterstützt dich dabei? – Dürfen wir in der nächsten Coachingrunde nachfragen?

Abschließend wird für die Person gebetet.

Die HUT-Methode kann anschließend für jede anwesende Person durchgeführt werden.

5. Terminabsprachen, Dank, Segen und Verabschiedung

Bernd Pfalzer, Referent für Beratung und Begleitung.  
Deutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) e.V.

---

<sup>1</sup> vgl. auch: Karsten Hüttmann und Bernd Pfalzer. *„Liest du mich noch?“*  
Darin wird die HUT-Methode in abgewandelter Weise als Bibellesemethode für Gruppen beschrieben.